

641639-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Baukostensachverständiger

OJ S 188/2025 01/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR (BlmA), vertreten durch die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, diese vertreten durch das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

E-Mail: vergabe@zirngibl.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baukostensachverständiger

Beschreibung: Die BlmA hat die Bauverwaltung mit der Planung und Durchführung der Generalsanierung des FLI Riems im IPA-Modell beauftragt. Das Bauprojekt umfasst die Sanierung aller technischen Anlagen vorrangig der Gebäude 40 bis 48 einschließlich der sicherheitsrelevanten baulichen Anlagen bis zum Jahr 2035. Es sind die Voraussetzungen für eine zeitliche Abfolge unter Berücksichtigung eines durchgängigen Labor- und Stallbetriebs zu schaffen. Diese und die Bauzeit werden stark von der Aufrechterhaltung des laufenden Forschungsbetriebs bis zum Status L4 und der Grenzen der Bautätigkeit bestimmt und sind davon abhängig. Da die Sanierung bei laufendem Forschungsbetrieb unter Berücksichtigung der kritischen Infrastruktur zu realisieren ist, wurde im Sanierungskonzept von der Errichtung eines Interimsgebäudes mit dem Status L3 in einer konventionellen Bauweise ausgegangen. Das Projekt wird in einem Drei-Phasenmodell (Validierung Phase 1; Planung Phase 2, Realisierung Phase 3) mit Mehrparteienvertrag (MPV) durchgeführt. Vorgelagert ist der Projekt-Aufsatzprozess als Phase 0. Für die Durchführung sind verschiedene Projektteams vorgesehen. Das durchgängig vorhandene zentrale Entscheidungs- und Führungsgremium als Projektmanagementteam (PMT), die mit konkreten, gegebenenfalls nur temporär zu erbringenden Leistungen betrauten Projektimplementierungsteams (PIT) und das übergeordnete, mit besonderen Aufgaben betraute Seniormanagementteam (SMT). Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Projektteams stellen sich vereinfacht wie folgt dar: PIT: Dies sind in der Regel interdisziplinäre Teams, die aus einem oder mehreren Mitarbeitern eines oder mehrerer Partner bestehen. Sie werden vom PMT gegründet und personell besetzt. Sie erfüllen die ihnen vom PMT zugewiesenen Aufgaben. PMT: Das PMT besteht aus je einem Vertreter pro Partner. Es steuert und koordiniert über-greifend den gesamten Planungs- und Bauprozess als alleinverantwortliches Gremium. Es tagt und bespricht sich hierzu regelmäßig und entscheidet zwingend einstimmig. SMT: Das SMT besteht aus je einem Vertreter (i.d.R. dem oder einem der Geschäftsführer) pro Partner. Es tagt regelmäßig zur Aufrechterhaltung einer positiven Teamkultur. Weiterhin dient es als Eskalationsebene und

tagt zusätzlich anlassbezogen bei nicht auf operativer Ebene lösbarer Konflikte. Auch das SMT entscheidet zwingend einstimmig

Kennung des Verfahrens: f2051a26-f56e-438f-9fcf-227f472cdb1a

Interne Kennung: FLI: 04/25 - Vergabenummer: 25D31333G

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Sämtliche Bewerber, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Der Auftraggeber wird dann diejenigen 3 bis 5 Bieter auswählen, die anhand der Wertungskriterien die für Ihr Angebot höchsten Punktzahlen erzielen und zu Verhandlungsgesprächen einladen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YFK52Z9# A. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags ist das in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Eignungsformblatt zu verwenden. Neben den Angaben in dem Eignungsformblatt bezüglich der nachzuweisenden Referenzen haben die Bewerber zusätzlich eine Referenzdarstellung auf eigener Unterlage (max. 2 DIN A4- Seiten pro Referenz) einzureichen. Außerdem wird der aktuelle (nicht älter als 6 Monate) Berufshaftpflichtversicherungsnachweis (Kopie ausreichend) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) gefordert. B. Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 23 Abs. 2 und Abs. 5 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG nicht vorliegen (s. Formblatt Eignung in den Vergabeunterlagen). C. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform "Deutsches Vergabeportal" zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die Unternehmen werden hierüber nur gesondert informiert, wenn sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Andernfalls obliegt es den Unternehmen selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. D. Anfragen zu Teilnahmeanträgen sind frühzeitig und ausschließlich an die Kontaktstelle über das Kommunikationsfeld der Vergabeplattform zu richten. Diese behält sich vor, nur Anfragen zu beantworten, die bis zum 23.10.2025, 12:00 Uhr gestellt wurden. E. Die Teilnahmeanträge sind in Textform unter Verwendung elektronischer Mittel ausschließlich über die auf der Vergabeplattform vorgesehene Funktion einzureichen. Auf postalischem Wege, per E-Mail oder das Kommunikationsfeld des Vergabeportals übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. F. Sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern

der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. G. Wenn ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, gilt § 47 VgV. Der Auftraggeber überprüft in diesem Fall im Rahmen der Eignungsprüfung, ob ein Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. Sollte diese Prüfung ergeben, dass ein anderes Unternehmen ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder dass bei diesem zwingende oder fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § § 124 GWB vorliegen, muss der Bewerber dieses innerhalb einer vom Auftraggeber noch zu bestimmenden Frist ersetzen. Für den Fall, dass ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, verlangt der Auftraggeber zudem eine entsprechende gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung. Die weibliche und die diverse Form sind der männlichen Form in diesem Vergabeverfahren und aller diesbezüglichen Vergabeunterlagen aus Vereinfachungsgründen gleichgestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Baukostensachverständiger

Beschreibung: Die folgend den jeweiligen Phasen zugeordneten Leistungen sind in der Regel in den stufen-weise abgerufenen Phasen zu erbringen, können jedoch auch nach Abschluss einer Phase erneut oder vor Abruf einer Phase vorgezogen erforderlich werden. Leistungen im Aufsatzprozess; Phase 0 o Beratung und Unterstützung zu den Themen und ggf. Entwicklung und Umsetzung benötigter Konzepte in allen zum Projektaufsatz erforderlichen Bereichen, insbesondere: - bei der initialen Kostenschätzung des Bauherrn für die internen Gremien und die Vergabeverfahren des MPV - bei der initialen Risikoermittlung und -bewertung gem. RBBau für die internen Gremien - bei der weiteren Erstellung der Initialen Projektunterlage (IPU) gem. RBBau - der Entwicklung von Kenngrößen und Analysetools für das spätere Kostencontrolling - der Entwicklung eines Konzepts zum einheitlichen Kostenmonitoring insbesondere für den kontinuierlichen transparenten Soll-Ist-Vergleich - eines Konzepts zur einheitlichen Abrechnung der erstattbaren Kosten, der Gemeinkosten und der Gewinnanteile - der Entwicklung von kostenrelevanten Wertungskriterien für die Vergabeverfahren der Parteien des MPV o Plausibilitätsprüfung der kostenrelevanten Wertungskriterien in den Angeboten der Bieter o Bericht über die entwickelten Bestandteile des Baukostencontrollings Leistungen in der Validierung; Phase 1: o Überprüfen der angebotenen kostenrelevanten Wertungskriterien aus den Angeboten der Parteien des MPV o Baukostensachverständige Steuerung, Überwachung und Auswertung der bislang entwickelten Controlling- und

Kalkulationstools o Unterstützung und ggf. Leitung im PIT Kostencontrolling o Unterstützung im kontinuierlichen Verbesserungsprozess für den Bereich des Kostencontrollings o Begleitung und Unterstützung bei der Führung eines Risikoregisters gem. der Regelungen des Vertrages, mindestens jedoch der sich aus der RBBau herleitenden Ansprüche, ins-besondere bei der Ermittlung der monetären Auswirkungen im Falle der Realisierung eines Risikos. o Mitwirkung bei der Erstellung des Validierungsberichts insbesondere der Ermittlung und transparenten Plausibilisierung der Basiszielkosten o Zwischenbericht über die entwickelten Bestandteile des Baukostencontrollings Leistungen in Phase 2 und 3: o Baukostensachverständige Steuerung, Überwachung und Auswertung der bislang entwickelten Controlling-Tools o Anlassbezogene Zwischenberichte über die entwickelten Bestandteile des Baukostencontrollings o Prüfung und Abstimmung von Vertragsinhalten aus Nachunternehmerverträgen mit Blick auf das Kostencontrolling
Interne Kennung: FLI: 04/25 - Vergabenummer: 25D31333G

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der erforderliche durchschnittliche Mindestjahresumsatz (netto) für das Leistungsbild Baukostenprüfung für die Jahre 2022, 2023 und 2024 beträgt 300.000,00 EUR und ist anzugeben. Es ist eine Erklärung darüber abzugeben, dass das Bewusstsein darüber besteht, dass sich der Auftraggeber die Überprüfung der angegebenen Umsätze durch die Vorlage entsprechender Bankerklärungen, die Vorlage von Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen und eine Erklärung über den Gesamtumsatz der gegebenenfalls über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist, höchstens in den letzten 3 Geschäftsjahren und nur, sofern diese entsprechenden Angaben verfügbar sind, vorbehält und dass wenn ich/wir die angegebenen Umsätze nicht belegen können, dies zum Ausschluss aus dem

Vergabeverfahren führt. Die Erklärung erfolgt über das "Formblatt Eignung". HINWEIS: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht erforderlich. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, ist die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist eine gültige Berufshaftpflichtversicherung eines Versicherers mit einer angemessenen Versicherungssumme je Versicherungsfall. Mit dem Teilnahmeantrag ist entweder ein aktueller Versicherungsnachweis (Kopie ausreichend) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (Kopie ausreichend) einzureichen. Mindestanforderung: Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in angemessener Höhe je Versicherungsfall, Nachweis nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist eine Erklärung über die Anzahl der beschäftigten technischen Fachkräfte (Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master (TU/FH)/ Techniker Architektur/ Bauingenieurwesen oder vergleichbare technische Ausbildung) in dem Leistungsbild Baukostenprüfung (bezogen auf Vollzeitstellen), die in den letzten drei Jahren 2022, 2023 und 2024 durchschnittlich beim Bewerber beschäftigt war (bezogen auf Vollzeitstellen), abzugeben. Die Erklärung erfolgt über das "Formblatt Eignung". HINWEIS: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht erforderlich. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, ist die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Mindestens 3 technische Fachkräfte (Dipl.-Ing./Bachelor /Master (TU/FH)/ Techniker Architektur oder Bauingenieurwesen oder vergleichbare technische Ausbildung) (bezogen auf Vollzeitstellen) in dem Leistungsbild Baukostenprüfung im Durchschnitt im Geschäftsjahr 2024

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachgewiesen werden müssen mindestens 2 Referenzen, die in den letzten 5 Jahren (gerechnet ab der Frist zum Einreichen der Teilnahmeanträge) begonnen wurden, über die Leistungen Prüfung und Bewertung von Baukosten mit einem Projektvolumen von > 50 Mio. EUR, netto. Für die Referenzprojekte ist eine aussagekräftige Kurzdarstellung (eigene Unterlage) auf maximal 2 Seiten DIN A4 je Referenz einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFK52Z9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Über dieses Postfach werden auch verfahrenserhebliche Erklärungen abgegeben.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/11/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFK52Z9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/10/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, den betreffenden Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bund

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB und die - gegebenenfalls verkürzte - Frist des § 134 Abs. 2 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR (BlmA), vertreten durch die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, diese vertreten durch das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR (BlmA), vertreten durch die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, diese vertreten durch das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR (BImA), vertreten durch die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, diese vertreten durch das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Registrierungsnummer: DE 240386446

Postanschrift: Am Gorzberg, Haus 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zirngibl.de

Telefon: 49 (30) 880 331-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 88cf4a7a-45ab-45f0-b66e-9d30f5fa99ec - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2025 14:57:29 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641639-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2025
Datum der Veröffentlichung: 01/10/2025